



Gemeinde Obersiggenthal

Gemeinderat

Nussbaumen, 11. August 2014

Anfrage von Bettina Lutz Güttler, CVP, vom 16. Mai 2014, betreffend Investitionen in das Hallen- und Gartenbad, Beteiligung am Betriebsdefizit der Genossenschaft, Benutzerfrequenzen, Organi- sation und Einflussnahme

GK 2014/36

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat nimmt zur Anfrage von Bettina Lutz Güttler vom 16. Mai 2014 wie folgt Stellung:

1. Frage: *Der Vollständigkeit halber: Welchen Betrag hat die Gemeinde Obersiggenthal in den Jahren 2000 bis 2013 in die bauliche Erneuerung und Instandhaltung des Hallen- und Gartenbades investiert?*

Bis Ende 2012 wurden insgesamt CHF 6'246'000 investiert (siehe Bericht an den Einwohnerrat Abschluss Sanierungskonzept 1999 vom 12. November 2012).

2. Frage: *Kann dieser Betrag auf das Gartenbad einerseits und auf das Hallenbad andererseits aufgegliedert werden? Falls ja, Wie hoch sind diese Beträge?*

Die Investitionen von CHF 6'246'000 dienten mehrheitlich der gesamten Infrastruktur. Als einzelne Position kann die Sanierung der Wohnung mit Dach von CHF 375'000 und der Folienersatz für das 50-Meter-Schwimmerbecken im Freibad von CHF 420'000 hervorgehoben werden. Einzelne Sanierungsmodulare wie z.B. der Folienersatz des Hallenbades oder die Beckenauskleidung des Planschbeckens sind in der Bauabrechnung detailliert aufgeführt, resp. ersichtlich.

3. Frage: Welchen Betrag hat die Gemeinde Obersiggenthal in den Jahren 2000 bis 2013 zum Ausgleich eines Betriebsdefizits der betreibenden Genossenschaft ausgegeben?

2013	CHF	477'659
2012	CHF	537'063
2011	CHF	489'088
2010	CHF	420'907
2009	CHF	376'253
2008	CHF	365'833
2007	CHF	357'608
2006	CHF	263'058
2005	CHF	325'281
2004	CHF	293'061
2003	CHF	255'548
2002	CHF	288'585
2001	CHF	247'584
2000	CHF	206'687

4. Frage: Kann dieser Betrag auf das Gartenbad einerseits und auf das Hallenbad andererseits aufgegliedert werden? Falls ja, Wie hoch sind diese Beträge?

Nein.

5. Frage: Ist zu erwarten, dass diese Beträge für die bauliche Erneuerung und Instandhaltung sowie für das Betriebsdefizit in der Zukunft geringer oder höher ausfallen werden? Weshalb?

Da die Energie- und Betriebskosten in den letzten Jahren massiv gestiegen sind und der Betrieb des Gartenbades sehr stark wetterabhängig ist, kann keine zuverlässige Vorhersage über das zukünftige Betriebsdefizit gemacht werden. Ziel ist es allerdings, mit der bereits laufenden Beratung zur Betriebsoptimierung und Angebotskonzeption und der eventuell daraus resultierenden Neuausrichtung Kosten zu senken, resp. zu optimieren. Das 44-jährige Hallen- und Gartenbad wird indessen nie mehr einen neuwertigen Zustand erreichen. Aus dem Sanierungskonzept 1999 sind noch einige Arbeiten nicht ausgeführt worden. In der Zwischenzeit ist aber infolge fortgeschrittener Alterung weiterer Sanierungsbedarf entstanden. Diese werden im Sanierungskonzept 2015 geplant und beinhalten ca. CHF 3'150'000 (siehe auch Vorlage an den Einwohnerrat vom 12. November 2012).

6. Frage: Beteiligen sich andere Gemeinden am Defizit?

Nein.

7. Frage: Wie viele Eintritte hatte das Hallen- und Gartenbad in den Jahren 2000 bis 2013 zu verzeichnen? Kann zwischen Hallen- respektive Gartenbad unterschieden werden?

Folgende Eintritte werden unterschieden:

	Hallenbad Jan. bis April Okt. bis Dez.	Freibad Mai bis Sept.	Sauna	Schule OS	Schule US	Kleinkinder bis 6 Jahre gratis	Gesamt inkl. Kleinkinder
2013	36'934	43'709	1'742	10'239	3'548	11'253	107'425
2012	35'836	49'256	3'431	13'146	4'340	12'644	118'653
2011	35'347	50'816	3'520	12'508	4'959	12'893	120'043
2010	35'943	50'341	3'985	13'438	5'414	11'855	120'976
2009	36'487	54'009	3'992	12'934	5'430	11'770	124'622
2008	36'989	48'343	4'067	14'714	5'288	10'114	119'515
2007	35'000	42'261	4'093	14'363	4'748	8'909	109'374
2006	32'621	51'877	4'366	13'575	4'768	9'994	117'201
2005	32'886	49'920	4'059	14'589	6'066	7'522	115'042
2004	35'313	50'525	4'465	14'334	5'071	8'089	117'797
2003	33'757	82'825	4'318	14'419	6'394	11'658	153'371
2002	34'224	53'933	4'639	13'534	5'298	6'512	118'140
2001	34'146	59'189	5'249	13'483	5'871	6'494	124'432
2000	34'293	54'170	4'900	13'404	5'532	5'673	117'972

Diverse Eintritte (z.B. bei Veranstaltungen) sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt.

8. Frage: Wie viele dieser Eintritte entfallen auf den Schwimmunterricht der Schule Obersiggenthal?

Siehe Tabelle Frage 7

9. Frage: Nutzen andere Schulen das Bad für den Schwimmunterricht ebenfalls? Welche Schulen sind das und wie ist die Vergütung geregelt?

Folgende Schulen nutzen das Hallen- und Gartenbad während den ordentlichen Öffnungszeiten:

- Untersiggenthal
- Gebenstorf
- Turgi
- Würenlingen
- Remigen
- Schulheim St. Johann Klingnau
- Heilpädagogische Schule Döttingen
- Leibstadt
- Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte Kleindöttingen
- Merkmal Baden
- Kinderstation Rüfenach
- HPS Windisch
- Schulsport Obersiggenthal

Die Schule Untersiggenthal entrichtet eine Jahrespauschale von CHF 18'500 (Schwimmunterricht jeweils am Montag-Morgen). Die interne Verrechnung für die Benützung der Schulen Obersiggenthal betrug im Jahre 2013 CHF 79'037.

Alle anderen Schulen entrichten den normalen Eintrittspreis pro Person und Kind.

10. Frage: *Wie viele der übrigen Eintritte entfallen auf Einwohnerinnen und Einwohner Obersiggenthals?*

Diesbezüglich stehen keine statistischen Informationen zu Verfügung, weil die Herkunft der Besucher nicht erhoben wird.

11. Frage: *Welche Vereine / Organisationen nutzen das Bad? Wie ist die Vergütung geregelt?*

Folgende Vereine und Kursanbieter nutzen das Bad:

- SC Tägerhard
- SC Bad Zurzach
- DiveZone Würenlingen
- Freetime Corner Diving Erlinsbach
- Edo Eddiving
- Diverse Tauchvereine aus der Deutschschweiz
- Klubschule Migros Baden
- Schwimmkurse von Franziska Füglistler
- Schwimmkurse von Daniela Sager
- Schwimmkurse von Theres Easten
- Schwimmkurse und Aquafit von Michael Merkli
- Aquafit von Cornelia Erni
- Aquafit von Claudia Westhoff-Arns
- Fotoshooting von Corina Pauli
- etc.

Vereine und nicht kommerzielle Organisationen bezahlen die normalen Tarife. Im Merkblatt „Tarife und Bedingungen für kommerzielle Kurse“ sind die kommerziellen Organisationen geregelt (siehe Aktenauflage).

Bei gemeindeinternen Veranstaltungen wie z.B. des Siggenthaler Jugendnetzes, beim Neuzuzügerabend oder beim Spieltag der Ludothek wird die Anlage gratis zur Verfügung gestellt. Ferienpässe, z.B. unteres Aaretal, Untersiggenthal, Obersiggenthal, Pro Juventute etc. erhalten grosse Ermässigungen.

12. Frage: *Ist die Organisationsform der Genossenschaft noch zeitgemäss? Welche anderen Formen sind sonst noch denkbar?*

Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die unter anderem auch diese Frage prüfen soll (siehe auch Antwort Nr. 5). Das letzte Mal wurde die Organisationsform im Jahr 2000 durch einen externen Juristen überprüft.

13. Frage: *Wie nimmt die Gemeinde respektive der Gemeinderat Einfluss auf den Vorstand der betreibenden Genossenschaft respektive dessen Organisation und Geschäftsführung (Zusammensetzung Vorstand, Personalbestand, Budget, Rechnung, Revision)?*

Der Gemeinderat hat mit der Genossenschaft im Jahr 2000 einen Leistungsauftrag vereinbart. Im Vorstand der Genossenschaft nimmt der jeweilige Ressortchef des Gemeinderates Einsitz (siehe Leistungsauftrag und Statuten der Genossenschaft).

Aktenauflage	Nr. 1	Statuten der Genossenschaft Hallen- und Gartenbad Obersiggenthal vom 27. Juni 2003
	Nr. 2	Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Obersiggenthal und der Genossenschaft Hallen- und Gartenbad Obersiggenthal vom 26. April 2004
	Nr. 3	Leistungsauftrag zwischen der Einwohnergemeinde Obersiggenthal und der Genossenschaft Hallen- und Gartenbad Obersiggenthal vom 26. April 2004
	Nr. 4	Tarifblatt und Bedingungen für kommerzielle Kurse, gültig ab 1. August 2014
	Nr. 5	Regelung mit Untersiggenthal betreffend Benützungspauschale vom 2. November 2009
	Nr. 6	Bericht und Antrag an den Einwohnerrat betreffend Abschluss Sanierungskonzept 1999 und Initiierung des neuen Sanierungskonzepts 2015 vom 12. November 2012 (Behandlung im Einwohnerrat am 12. Dezember 2012)

NAMENS DES GEMEINDERATES OBERSIGGENTHAL

Der Gemeindeammann: Der Gemeindeschreiber:

Dieter Martin

Anton Meier